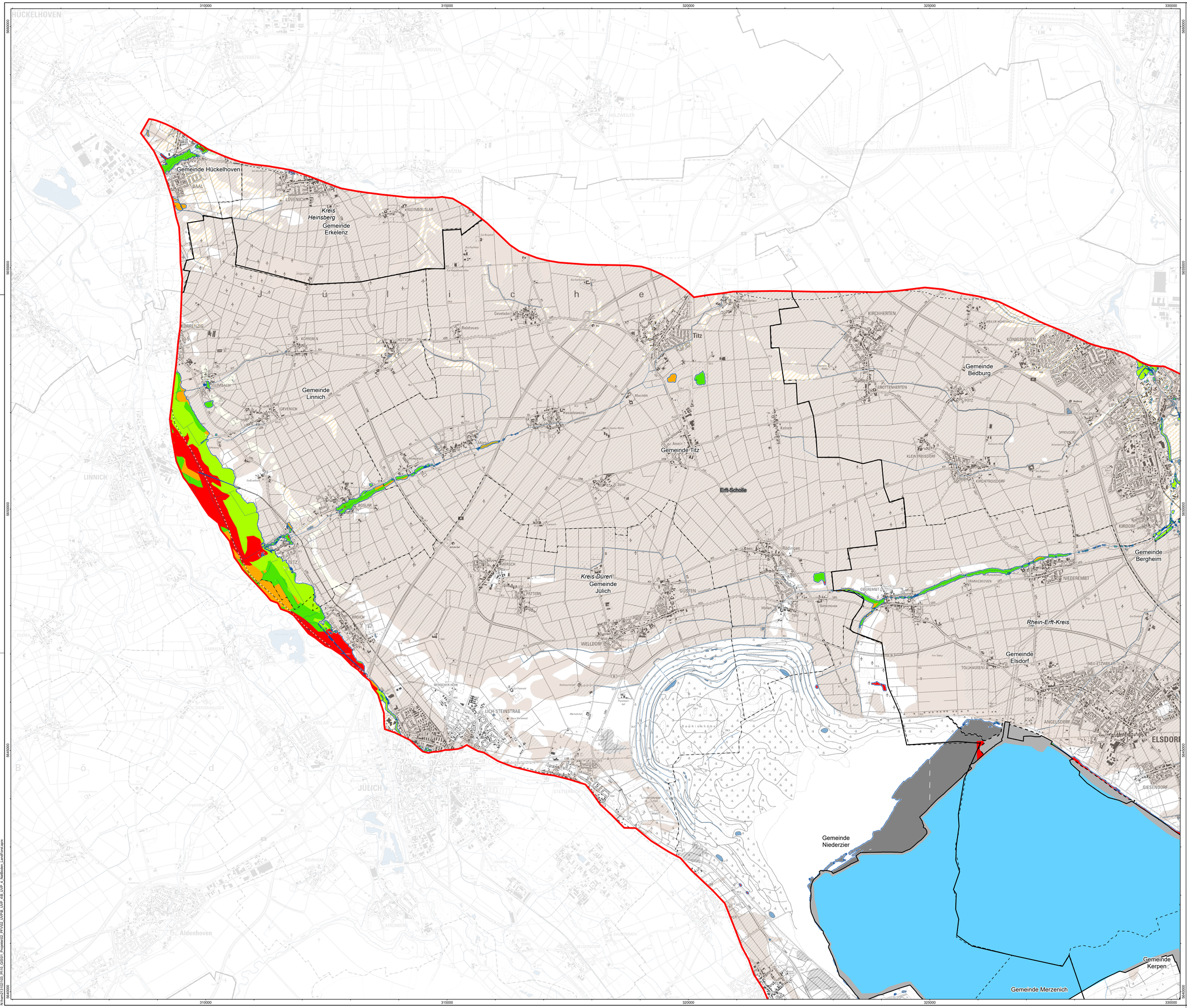


Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Bewertung schutzwürdiger Böden im Aufhöhungsbereich (Ausgangszustand 2030)

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- keine Aussage möglich

Klimarelevante Böden (Treibhausböden)

- sehr hoch
- hoch

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Naturnahe Böden (mit Klimafunktion) und Archivböden (Böden außerhalb Aufhöhungsbereich)

- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Plaggenesche (sehr hoch)
- Plaggenesche (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)
- nach obigen Kriterien weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

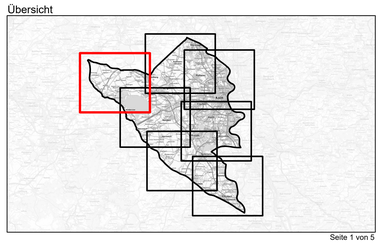
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestandsbewertung

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.2
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

03.08.2026 13m 8N17 schnell 1:750.000
N:\Vorh\2021\21021\03_PI\10_GIS\01_Projekte\03_XP\VG2_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4_NatBoden_LandFloat.aprx

330000 335000 340000 345000 350000

5665000 5660000 5655000

Gemeinde Grevenbroich
Gemeinde Bedburg
Gemeinde Rommerskirchen
Gemeinde Dormagen
Gemeinde Monheim am Rhein
Gemeinde Pulheim
Gemeinde Bergheim
Gemeinde Elsdorf
Gemeinde Frechen
Gemeinde Köln
Rhein-Kreis Neuss
Kreis Mettmann
Kreis Leverk
Rhein-Erft-Kreis
Kreis Köln
Linkerheinische Kölner Scholle
Erft-Scholle
Ville

Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Bewertung schutzwürdiger Böden im Aufhöhungsbereich (Ausgangszustand 2030)

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- keine Aussage möglich

Klimarelevante Böden (Treibhausböden)

- sehr hoch
- hoch

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Naturnahe Böden (mit Klimafunktion) und Archivböden (Böden außerhalb Aufhöhungsbereich)

- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Plaggenesche (sehr hoch)
- Plaggenesche (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)
- nach obigen Kriterien weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

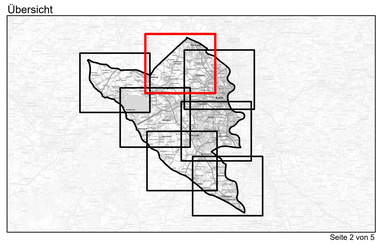
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

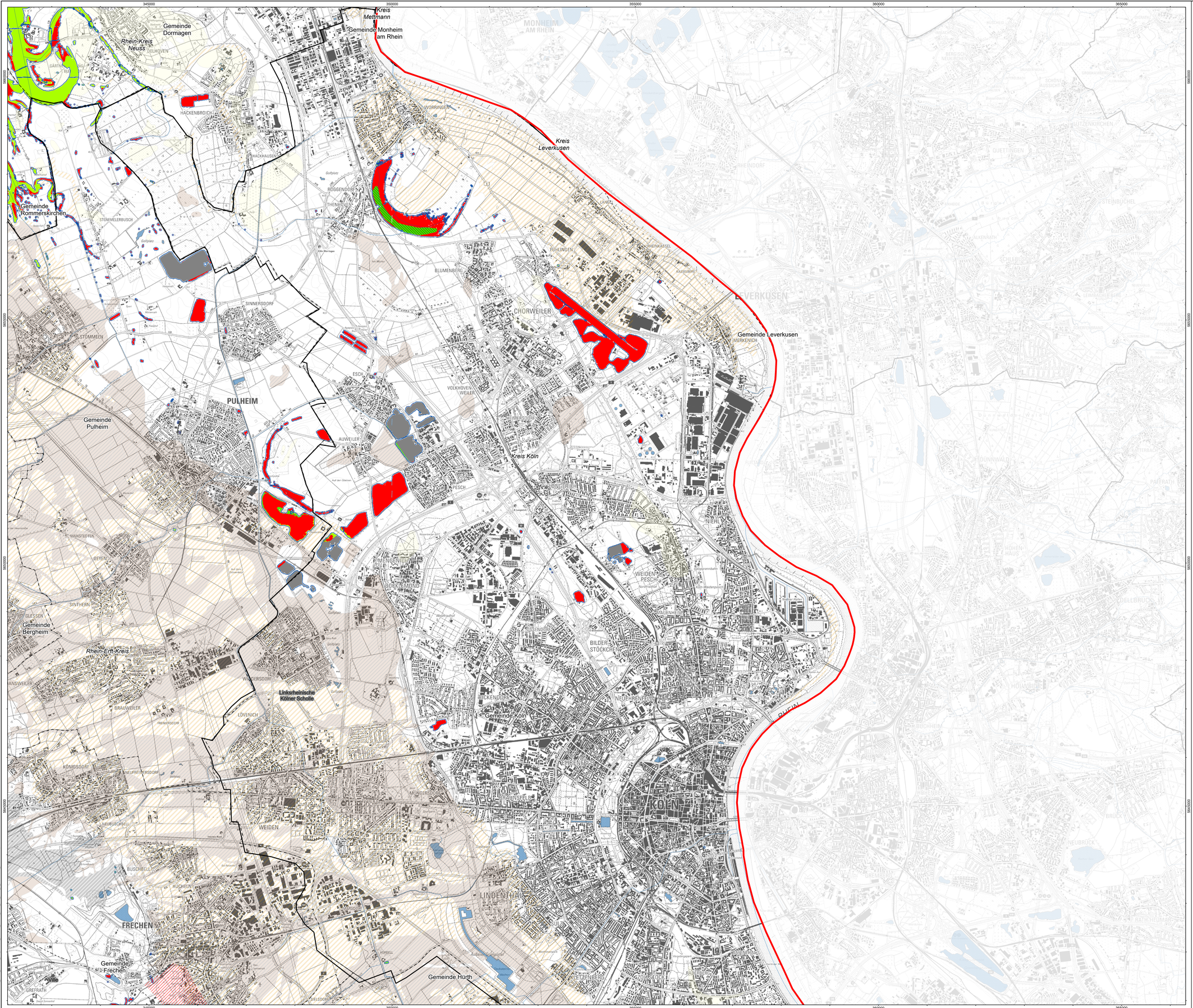
Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestandsbewertung

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.2
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

03.09.2026 Ahr /09:17, schmidt, 1:150.000
N:\data\2315\3763\ P510_GIS\01_Projekte\02_BTV\02_UVP\B_UVP_4\B_Aufloesen_Landf.mxd,aprx



Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Bewertung schutzwürdiger Böden im Aufhöhungsbereich (Ausgangszustand 2030)

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- keine Aussage möglich

Klimarelevante Böden (Treibhausböden)

- sehr hoch
- hoch

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Naturnahe Böden (mit Klimafunktion) und Archivböden (Böden außerhalb Aufhöhungsbereich)

- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Plaggenesche (sehr hoch)
- Plaggenesche (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)
- nach obigen Kriterien weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

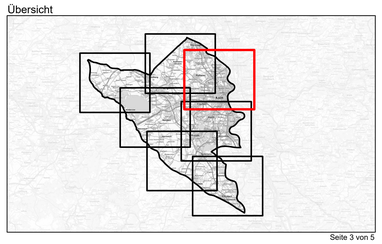
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

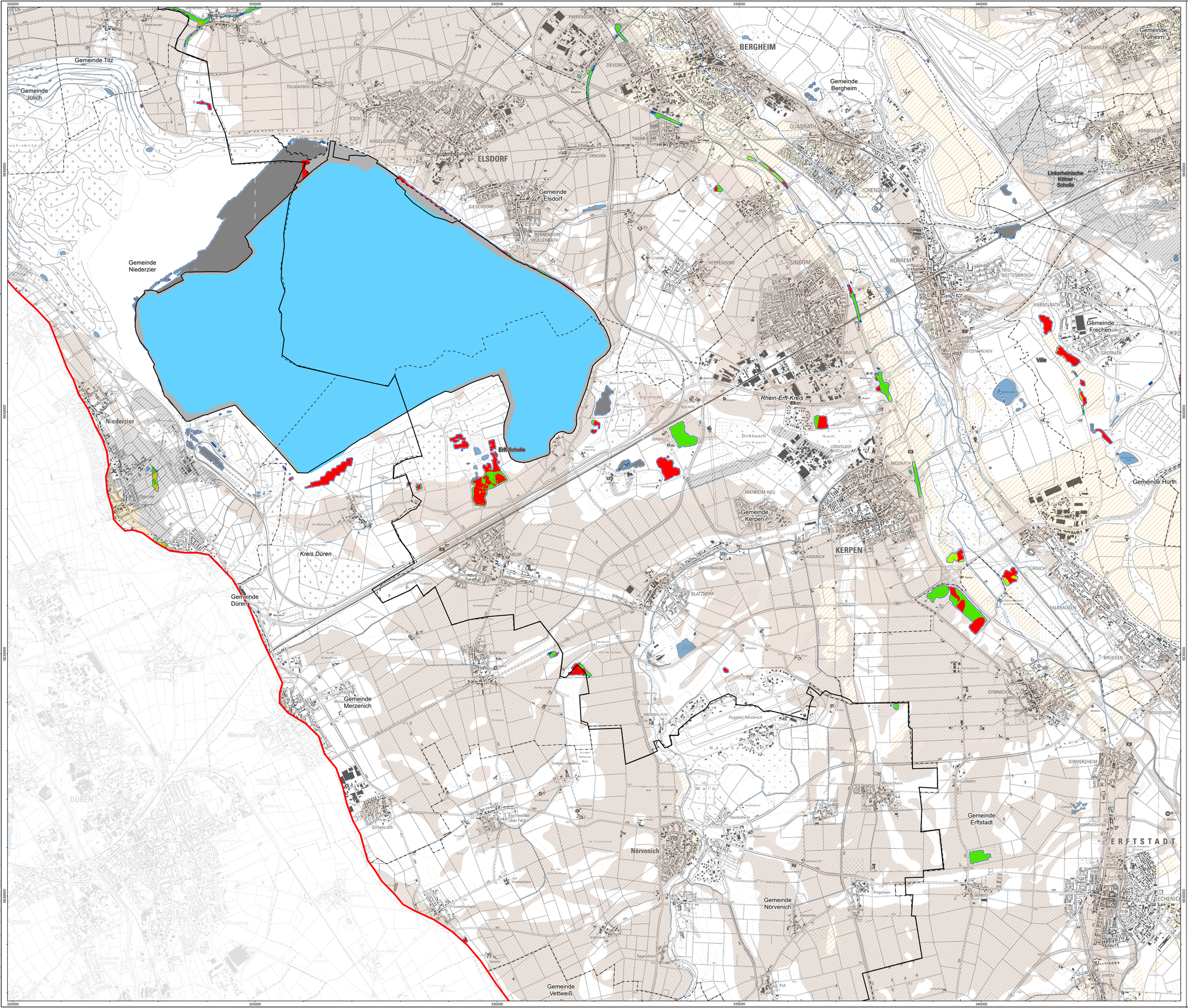
Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestandsbewertung

BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.2
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

03.06.2026 Uhr: 09:17 erstellt: 1:150.000
N:\kart\2021\2021\03_Pl10_GIS\01_Projekte\02_RPVO2_EVP\06_UVP_4\B_UVP_4_Natböden_Landforschung.wor



Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Bewertung schutzwürdiger Böden im Aufhöhungsbereich (Ausgangszustand 2030)

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- keine Aussage möglich

Klimarelevante Böden (Treibhausböden)

- sehr hoch
- hoch

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Naturnahe Böden (mit Klimafunktion) und Archivböden (Böden außerhalb Aufhöhungsbereich)

- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Plaggenesche (sehr hoch)
- Plaggenesche (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)
- nach obigen Kriterien weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

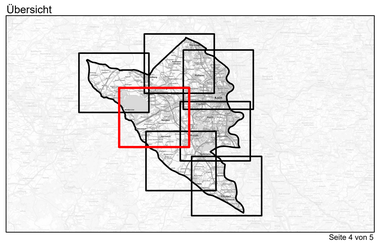
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

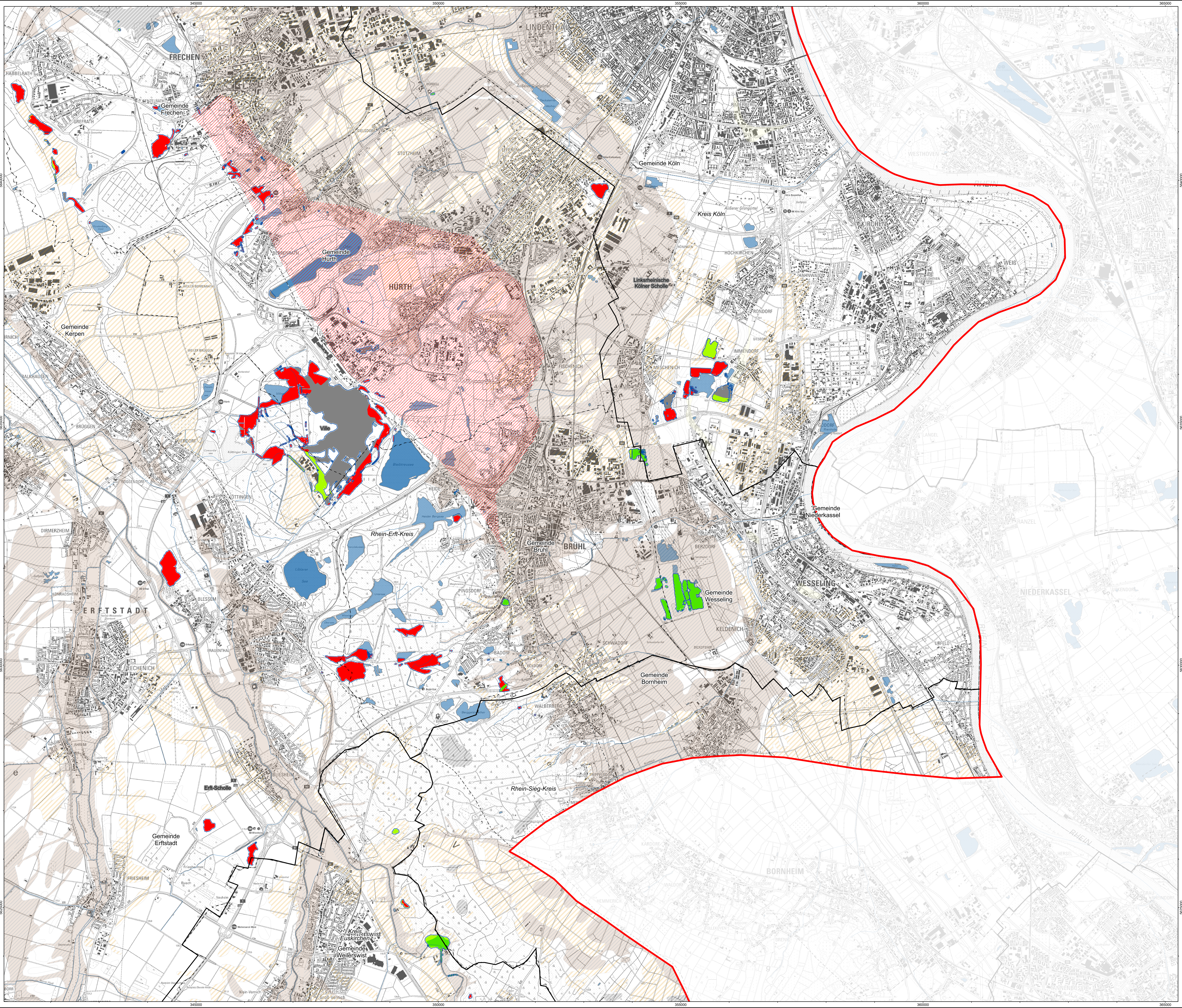
Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestandsbewertung

BÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Börnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.2
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

03.08.2026 Uhr: 09:17 schnell: 1:150.000
N:\data\2131\2021\3_PI\10_GIS\01_Projekte\02_PP\VO2_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4_Aufbereitung_Landf.mxd.sxrx



Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Bewertung schutzwürdiger Böden im Aufhöhungsbereich (Ausgangszustand 2030)

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- keine Aussage möglich

Klimarelevante Böden (Treibhausböden)

- sehr hoch
- hoch

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Naturnahe Böden (mit Klimafunktion) und Archivböden (Böden außerhalb Aufhöhungsbereich)

- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Plaggenesche (sehr hoch)
- Plaggenesche (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)
- nach obigen Kriterien weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

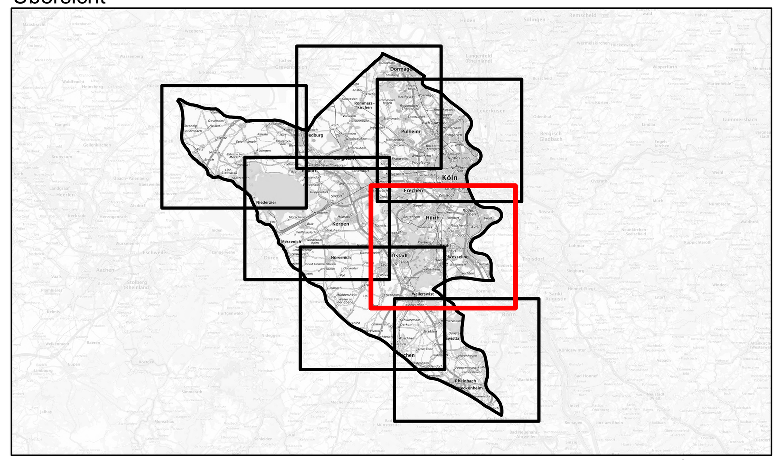
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Kreis

Übersicht



Seite 5 von 5

Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestandsbewertung

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.2
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

03.08.2026 Uhr: 09:17 schnaidt 1:750.000
N:\ham2\2131021\03_P\10_GIS\01_Projekte\02_PFV02_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4_NatBoden_LandForst.aprx

Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Bewertung schutzwürdiger Böden im Aufhöhungsbereich (Ausgangszustand 2030)

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- keine Aussage möglich

Klimarelevante Böden (Treibhausböden)

- sehr hoch
- hoch

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Naturnahe Böden (mit Klimafunktion) und Archivböden (Böden außerhalb Aufhöhungsbereich)

- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Plaggenesche (sehr hoch)
- Plaggenesche (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)
- nach obigen Kriterien weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

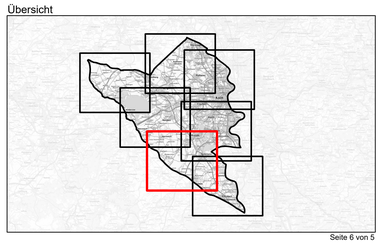
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestandsbewertung

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.2
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

03.08.2026 15hr 09m 7s schnell 1:150.000
N:\Inkscape\2312\2312_PF10_G2021_Projekte\02_PF\VG2_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4_Nutzboden_Landf.rest.svgx

345000 350000 355000 360000 365000

5620000 5615000 5610000 5605000

Gemeinde Weilerswist
Gemeinde Bornheim
Rhein-Erft-Kreis
Kreis Euskirchen
Gemeinde Weilerswist
Gemeinde Euskirchen
Gemeinde Swisttal
S w i s t t a l
Erft-Scholle
Gemeinde Alfter
Gemeinde Bonn
Rhein-Sieg-Kreis
Gemeinde Meckenheim
Gemeinde Rheinbach
Gemeinde Wachtberg
Kreis Ahrweiler
RHEINBACH
BONN
MECKENHEIM

Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Bewertung schutzwürdiger Böden im Aufhöhungsbereich (Ausgangszustand 2030)

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- keine Aussage möglich

Klimarelevante Böden (Treibhausböden)

- sehr hoch
- hoch

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Naturnahe Böden (mit Klimafunktion) und Archivböden (Böden außerhalb Aufhöhungsbereich)

- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Plaggenesche (sehr hoch)
- Plaggenesche (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)
- nach obigen Kriterien weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

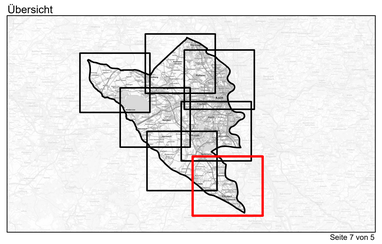
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestandsbewertung

BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.2
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

03.08.2026 15h 29 17 schmidt 1:150.000
N:\Data\2131\21213_PH3_G2021_Projekte\02_PH1V02_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4.4_NutBoden_LandForst.aprx